

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 51 (1991-1992)

**Heft:** 1

**Anhang:** Fortbildung September-Dezember 1991 Januar-April 1992

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1951 X

BÜNDNER SCHULBLATT NR. 1/91

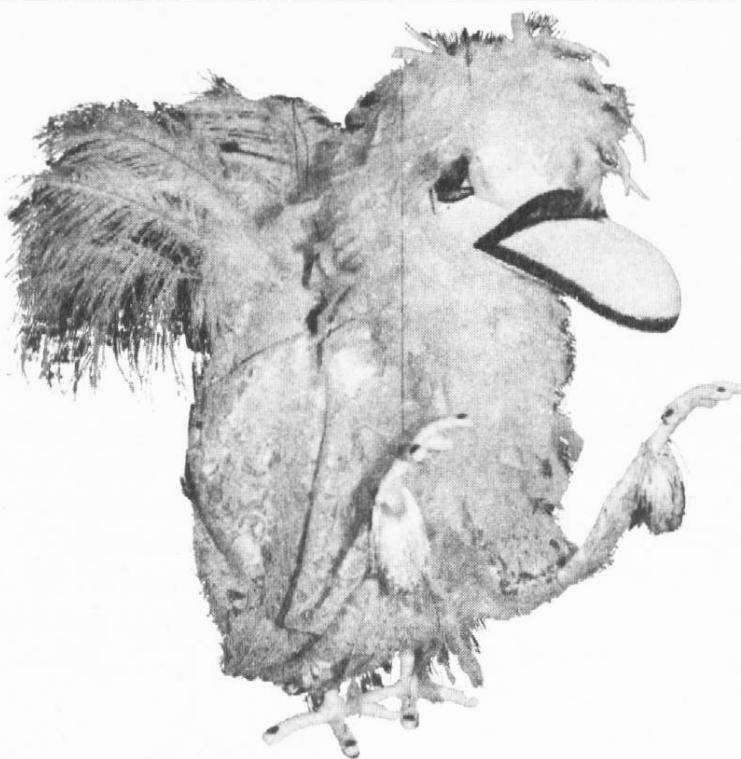
---

## **FORTBILDUNG**

---

SEPTEMBER–DEZEMBER 1991  
JANUAR–APRIL 1992

---



# Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–10
- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 11–52
- **Intensivfortbildung** Seiten 53–54
- **Ausserkantonale und andere Kurse** Seiten 55–56

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges** berücksichtigt.

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen  
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)  
AL = Arbeitslehrerinnen  
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen  
TL = Turnlehrer(innen)  
KG = Kindergärtnerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen überdurchschnittliche Materialkosten).

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-departement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1991 in Lugano

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden: *Testat-Heft, Postquittung* betreffend Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer*, samt Einzahlungsschein.

### Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

### Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Martina Premerlani  
Zollbrückweg 22, 7302 Landquart

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**  
Armin Federspiel  
Maienweg 4, 7000 Chur

## Pflichtkurse 1991

### Verfügung des Erziehungs-departementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kinderärztnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Corsi obbligatori 1991

### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Pflichtkurse 1991/92

Kurs	Zeit	Ort	Region	kurspflichtig
Turnberaterkurs: Thema «Sportunterricht auf Aussenanlagen»	17./18. Sept. 1991	Grüsch	ganzer Kanton	alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	18. November 1991 . April 1992 . Mai 1992	Scuol Laax Chur	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Neues Übertritts- verfahren Primar- schule/Realschule – Sekundarschule	verschiedene Kurs- termine (siehe Kursaus- schreibung)	verschiedene Orte in den Inspektorats- bezirken (siehe Kurs- ausschrei- bung)	ganzer Kanton	Alle Primarlehrer(-innen), die Schüler auf den Übertritt in die Sekundarschule vorbereiten sowie alle Sekundar- und Reallehrer(-innen)
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Il tschench sens	6 November 1991	Zernez	Engadina/ Val Müstair/ Bravuogn	Tuot las mussadras, chi mainan üna scouolina rumantscha

# Turnberaterkurs 1991

## **Region**

Ganzer Kanton

## **Kurspflichtig**

Alle Turnberater

## **Leiter**

Stefan Bühler, Präsident der Schulturnkommission,  
Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur  
Techn. Leitung: Urs Wohlgemuth, Schiers

## **Kursort**

Grüschi

## **Zeit**

Dienstag, 17. September 1991, 14.00 bis 20.00 Uhr  
Mittwoch, 18. September 1991, 08.00 bis 16.00 Uhr

## **Programm**

Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkreisen 1991/1992  
«Sport auf Aussenanlagen»  
Für J+S-Leiter zählt der Kurs als J+S-FK «Fitness».

## **Kursziel**

Der Turnberater, ein guter Kursleiter  
Vorbereitung des Jahresthemas

## **Aufgebot**

Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot  
mit allen notwendigen Unterlagen.

## Einführung in das neue Übertrittsverfahren Primarschule / Realschule – Sekundarschule

**Kurspflichtig:** alle Primarlehrer(-innen) ab 5. Klasse, sowie alle Reallehrer(-innen) und Sekundarlehrer(-innen)  
**Aufgebot:** Die kurspflichtigen Lehrerinnen und Lehrer erhalten eine Kurseinladung

Schulbezirk	Region/Schulhaus	Kursort	Kurstermine	Arbeitszeit
Plessur	Chur: Schulhäuser: Barbian, Florentini, Giacometti, Herold, Lachen, Rheinau Gemeinde Felsberg	Chur: Schulhaus Giacometti	Mittwoch, 4. September 1991	ganzer Tag
Schanfigg, Chur: Schulhäuser: Daleu, Masans, Montalin, Nicolay, Quader, Stadt- baumgarten, Türligarten	Chur: Schulhaus Stadtbaumgarten		Mittwoch, 18. September 1991	ganzer Tag
Rheintal	Kreis Churwalden, Domat/Ems, Tamins, Trin, Flims, Safien, Tenna, Versam, Valendas	Domat/Ems	Mittwoch, 4. September 1991 Mittwoch, 27. November 1991 + ½ Tag im Januar 1992	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Kreis Fünf Dörfer	Untervaz		Mittwoch, 11. September 1991 Mittwoch, 4. Dezember 1991 + ½ Tag im Januar 1992	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

# Einführung in das neue Übertrittsverfahren Primarschule / Realschule – Sekundarschule

**Kurspflichtig:** alle Primarlehrer(-innen) ab 5. Klasse, sowie alle Reallehrer(-innen) und Sekundarlehrer(-innen)  
**Aufgebot:** Die kurspflichtigen Lehrerinnen und Lehrer erhalten eine Kurseinladung

Schulbezirk	Region/Schulhaus	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit
Herrschaft-Prättigau-Davos	Klosters-Davos	Davos	Mittwoch, 28. August 1991	08.00 – 17.00 Uhr
	Herrschaft, Vorder- und Mittelprättigau	Küblis	Mittwoch, 11. September 1991	08.00 – 17.00 Uhr
Mittelbünden + Rheinwald!	Heinzenberg, Domleschg, Imboden, Schams, Rheinwald	Thusis	Mittwoch, 28. August 1991	ganzer Tag
	Albulatal, Oberhalbstein	Tiefencastel	Freitag, 6. September 1991	ganzer Tag
Surselva	Cadi		Freitag, 6. September 1991 Mittwoch, 6. November 1991	Vormittag Konferenz Nachmittag Kurs nachmittags
	Foppa		Mittwoch, 4. September 1991 Mittwoch, 6. November 1991	Vormittag Konferenz Nachmittag Kurs vormittags

## Einführung in das neue Übertrittsverfahren Primarschule / Realschule – Sekundarschule

**Kurspflichtig:** alle Primarlehrer(-innen) ab 5. Klasse, sowie alle Reallehrer(-innen) und Sekundarlehrer(-innen)  
**Aufgebot:** Die kurspflichtigen Lehrerinnen und Lehrer erhalten eine Kurseinladung

Schulbezirk	Region/Schulhaus	Kurssort	Kurstermine	Arbeitszeit
<b>Surselva</b>	Lumnezia		Mittwoch, 25. September 1991 Mittwoch, 13. November 1991	Vormittag Konferenz Nachmittag Kurs vormittags
<b>Engadin/ Münstertal/Bergün</b>	Oberengadin, Bergün, Samnaun	St. Moritz	Dienstag, 3. September 1991	ganzer Tag
	Unterengadin/ Münstertal	Zernez	Donnerstag, 5. September 1991	ganzer Tag
<b>Bergell, Bernina, Moesa</b>	Poschiavo/ Bregaglia	Poschiavo	venerdì, 13 settembre 1991	tutto il giorno
	Mesolcina	Lostallo	venerdì, 20 settembre 1991	tutto il giorno

# Ritmica sco mez per promover la recepziun dals tschinch sens

## **Regiun**

Engadina/Val Müstair/Bravuogn

## **Oblig da frequenter il cuors**

Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumauntscha

## **Mneders dal cuors**

Sabine Hoffmann, Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

## **Data**

marculdi, 6 november 1991

09.00 – 17.00

## **Lö**

Zernez, chesa da scoula

## **Program**

paca teoria: svilup ed importanza dals singuls sens blera pratcha:  
verer, dudir, sentir (palpar e muantar) savurar e provar/insajar ün oget.  
Che mâ quai esser?

## **Convocaziun**

Las mussadras survegn üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Scuol: René Meier, Craista 141, 7550 Scuol

## Kursort und Termin

Scuol, Montag, 18. November 1991, 16.15–20.00 Uhr

## Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosen-lagerung

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

Scuol, 18. September 1991

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

**Kurse im Baukastenprinzip**

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991/92	17
--	----

**Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung**

Corso 105 Le paure dei bambini (KG, A)	24
Kurs 104 Konzentration ist lernbar (KG, A)	24
Kurs 103 Gesprächsführung mit Eltern und Behörden für Kindergartenrinnen	24
Kurs 152 Das Gespräch mit Eltern im Rahmen des neuen Übertrittsverfahrens in die Oberstufe	25
Kurs 12 Verhaltensprobleme in der Schule (A)	26
Kurs 13 Durchbruch zur Menschenschule (A)	26
Kurs 143 Einführung in die Informatik (A)	27
Kurs 144 Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe	27
Kurs 145 Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)	28
Kurs 11 Informatik: Datentransfer und Sporttag-Auswertung (Block I); Lay out (Block II) (A)	28
Kurs 153 Informatik: Einführung in das Schreibmaschinenprogramm «WinType» auf dem Macintosh (KG, A)	29
Kurs 14 Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)	29

**Unterrichtsgestaltung**

Kurs 111 Zwerge- und Elfengeschichten, poetische Naturmärchen für Kindergarten und Unterstufe	31
Kurs 71 Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)	31
Kurs 36 Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	31
Kurs 147 Deutschunterricht an romanischen Schulen (Danis)	32
Kurs 148 Deutschunterricht an romanischen Schulen (Zernez)	32
Kurs 62 Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	32
Kurs 3 Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	33
Kurs 72 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	33
Kurs 73 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	33
Kurs 75 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	33
Kurs 76 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	34
Kurs 77 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	34
Kurs 4 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	34
Kurs 5 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	35
Kurs 6 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	35
Kurs 7 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	35
Kurs 8 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	36

		Seite	
Kurs	9	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	36
Kurs	10	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)	36
Kurs	28	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	37
Kurs	136	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (O) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	37
Kurs	79	Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)	37
Kurs	15	Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)	38
Kurs	106	Beobachtungsabend in der Sternwarte Lantsch/Lenz (A)	38
Kurs	133	Landwirtschaft – bereit für 2001 ? (KG, 1–9) (Kurs 6 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)	38
Kurs	134	Erde – braune Schicht voller Wunder (KG, 1–9) (Kurs 1 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	39
Kurs	135	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 2 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	39
Kurs	1	Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1–9) (Kurs 3 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	39
Kurs	2	Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 4 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	40
Kurs	16	Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6) (Kurs 1 des Baukastens «Naturkunde»)	40

### **Musisch-creative Kurse**

Corso 137	Il bambino e il gioco nella tradizione popolare (KG, 1–6)	41
Corso 149	Educazione elementare di musica (1–2)	41
Corso 151	Corso d'aggiornamento per la musica e introduzione al flauto dolce (A)	41
Corso 154	Pittura su seta: Continuazione (KG, AL, A)	42
Corso 155	Tecniche di pittura per la scuola dell'infanzia	42
Corso 17	Ritmica: metodo educativo e terapia (KG)	42
Kurs 119	Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A) (Klosters)	42
Kurs 139	Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A) (Ilanz)	43
Kurs 120	Vom Eindruck zum Ausdruck (A)	43
Kurs 113	Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit themenzentriertem Theater (KG)	44
Kurs 122	Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung)	44
Kurs 146	Tanz des Lebensbaumes (A)	44
Kurs 115	Rhythmik im Kindergarten (Chur)	45
Kurs 138	Rhythmik im Kindergarten (Davos)	45
Kurs 116	Kindertänze (KG, A)	46
Kurs 82	Alle Jahre wieder ... (KG)	46
Kurs 141	Drucken mit Styropor (A)	46
Kurs 84	Stoffdruck (AL)	46

		Seite	
<b>Gestalterisch-handwerkliche Kurse</b>			
Kurs	123	Patchwork/Quilten (AL) (Thusis)	48
Kurs	20	Patchwork/Quilten (AL) (Ilanz)	48
Kurs	156	Kleider nähen, individuelles Vertiefen der persönlichen Nähkenntnisse (AL)	48
Kurs	19	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	48
Kurs	125	Tiermarionetten (A)	49
Kurs	126	Papier von Hand geschöpft (AL, A)	49
Kurs	128	Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6) (Ilanz)	49
Kurs	18	Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern (KG, A)	50
 <b>Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung</b>			
Kurs	142	Geräteturnen: Helfen und Sichern (A)	51
Kurs	157	Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)	51
Kurs	21	J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter	51
Kurs	22	J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter	52
Kurs	23	Skifahren und Langlauf	52
 <b>Intensivfortbildung der EDK-Ost</b>			
		53	

# Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhätzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

# Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grava malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

## Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

## 99. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1991 in Lugano

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1991 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

## 99. Corsi d'aggiornamento nazionale maestri 1991 a Lugano

Secondo la decisione del Dipartimento del 1. giugno 1983 agli insegnanti e alle educatrici di scuola dell'infanzia dei grigioni che partecipano ai corsi nazionali d'aggiornamento maestri viene restituita la tassa di partecipazione al corso. I partecipanti ai corsi sono pregati, finiti corsi, di trasmettere al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1991 la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevute postali attestanti il versamento delle tasse di partecipazione e indicare i conti correnti postali o bancari, allegando un modulo di versamento.

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
1.–9. Schuljahr	«Landwirtschaft und Umwelt»

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
13. März 1991	Landwirtschaft – konkret Wir sind auf einem Bauernhof Dr. Alexander Dönz, Chur; Martin Enderlin, Maienfeld; Andreas Hartmann, Valzeina; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 42)

3. April 1991	Landwirtschaft in Graubünden Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren Dr. Alexander Dönz, Chur; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 43)
---------------	--

22. Mai 1991	Landwirtschaft um uns, mit uns Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen auseinander H. Jüstrich, Landquart; Prof. I. Stillhard, Trimmis (Kurs 98)
--------------	---

5. Juni 1991	Landwirtschaft gestern – heute – morgen? Wir erleben Berglandwirtschaft Dr. A. Dönz, Chur; Prof. I. Stillhard, Trimmis (Kurs 110)
--------------	--

15./16. August 1991	Landwirtschaft dort oben Wir verbringen einen Tag auf einer Alp L. Hug, Landquart; Prof. I. Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 132)
---------------------	--

25. September 1991	Landwirtschaft – bereit für 2001? Wir erfahren konkret neue Ansätze Dr. A. Dönz, Chur; Prof. I. Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 133)
--------------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Hauswirtschaftslehrerinnen 1.–9. Schuljahr	Das Kompostieren und die verschiedenen Arten des Land- und Gartenbaus

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
4. September 1991	Kompostieren im Hauswirtschaftsunterricht/auf dem Schulhausareal (Alice Bäder, Untervaz) (Kurs Nr. 107)

11. September 1991	Integrierte Produktion in der Landwirtschaft (Dr. Gaudenz von Salis, Plantahof, Landquart) (Kurs Nr. 108)
-----------------------	---

18. September 1991	Biologische Anbaumethoden im Land- und Gartenbau (Paul Urech, Masein) (Kurs Nr. 109)
-----------------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	<b>Umwelterziehung</b> Erde – Luft – Feuer – Wasser

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
11. September 1991	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 134)

6./13. November 1991	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Domat/Ems; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 135)
----------------------	--

15. Januar 1992	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	--

18./25. März 1992	Wasser – «Lebenssaft für Pflanzen, Tiere und Menschen» I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
-------------------	--

	Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT)
--	---

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
4. September 1991	Wild und Jagd (Dr. Peider Ratti, Chur; Dr. Franz Hässig, Tamins + weitere Referenten) (Kurs Nr. 100)

11./18. September 1991	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» für die Realschule (Arthur Jetzer, Bülach; Dr. Walter Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
---------------------------	---

20. November 1991	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (Peter Mäder, Flawil) (Kurs Nr. 136)
----------------------	---

29. Januar/ 5. Februar 1992	Mikrobiologie (Dr. Kurt Frischknecht, Weite)
--------------------------------	---

13./20. Mai 1992	Einführung in das neue Biologielehrmittel für die Sekundarschule (Dr. Hansruedi Wildermuth, Wetzikon)
------------------	---

3. Juni 1992	Einführung in den Pflanzenführer von J. D. Godet
--------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–6. Primarklasse	Naturkunde

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9./16. März 1992	Der Tümpel als Unterrichtsthema Alfons Casutt, Domat/Ems (Kurs Nr. 16)

April 1992	Themakreis «Fledermäuse» Peter Flury, Igis
------------	---

16. September 1992 + evtl. 1 Nach- mittag im Mai 93	Wir streifen durch den Wald Flurin Caviezel, Chur
--	--

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung				Schuljahr 1991/1992
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
17./18. September 1991	Obligatorischer Turnberaterkurs «Sport auf Aussenanlagen»	Grüsch	Sportamt GR / STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J+S-FK Fitness)
28. Oktober 1991	Spielen auf der Primarschulstufe (Kurs Nr. 157)	Lenzerheide	LTV GR	
25. September 1991	Geräteturnen – Partner- und Gelände- hilfen, Helfen und Sichern (Oberstufe) (Kurs Nr. 142)	Chur	TSLK GR Leitung: R. Stocker/ Fritz Künzler	Mittwoch- nachmittag von 13.30–17.00 Uhr
16./17. November 1991	Lehrer-Volleyball-Turnier	Chur	LTV GR	
2.–4. Januar 1992	Skifahren/Langlauf (Kurs Nr. 23)	Splügen	Sportamt GR/LTV	(zählt als J+S-FK Skifahren und Langlauf)
12. Februar 1992	Spielerziehung Unihockey: Spiel- regeln, Spielformen, Aufbauformen	Chur	TSLK GR Leitung: Thomas Gilardi	Mittwoch- nachmittag
8. April 1992	Zentralkurse: «Sport auf Aussenanlagen»	Chur Jenaz	Sportamt GR/ STK GR	
April 1992	Skitouren	Berner Oberland	LTV GR	
Mai 1992	Laufen als Erlebnis	Domleschg	LTV GR	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
9./10. und 27.-31. Mai 1992	J+S-Leiterkurse: Turnen + Fitness und Schwimmen	Chur und Filzbach Sportzentrum	Sportamt GR	für Schulsportleiter
Mai–September 1992	Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»	in den Turnberater- kreisen	Turnberater von GR	nach Meldungen der Turnberater
ca. 3. Woche Juli 1992	Polysportiver SVVS-Kurs «Graubünden 92»	Lenzerheide oder Oberengadin	TSLK GR	
9.-14. August 1992	Lehrer-Sommersportwoche	Zuoz	Sportamt GR/ STK GR	(zählt als J+S-FK Fitness)

# Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

## Corso 105

### Le paure dei bambini (KG, A)

#### *Responsabile*

Carlo Doveri, Via Lucino 19  
6932 Breganzone

#### *Data*

Mercoledì 25 settembre e  
2 ottobre 1991  
dalle 14.00 alle 17.00

*Luogo:* Lostallo

#### *Programma*

Da definire con le insegnanti e gli  
insegnanti interessati.

*Tassa del corso:* fr. --.-

*Scadenza dell'iscrizione*  
6 settembre 1991

ste Formen der Kinder, ihren eigenen  
Alltagsproblemen – und -anforde-  
rungen zu begegnen. Im Kurs sollen  
verschiedene Formen der Konzentra-  
tionsschwierigkeiten besprochen  
werden und über Möglichkeiten der  
inner- und ausserschulischen Bewäl-  
tigung dieser Schwierigkeiten nach-  
gedacht werden.

*Kurskosten:* Fr. --.-

Dieser Kurs ist besetzt.

## Kurs 104

### Konzentration ist lernbar (KG, A)

#### *Leiter*

Dr. Andreas Müller, Schulpsycho-  
logischer Dienst Graubünden  
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

#### *Zeit*

Donnerstag, 24. Oktober,  
7./21. November, 5. Dezember 1991  
17.00 bis 19.30 Uhr

*Ort:* Samedan

#### *Programm*

«Konzentrationsschwierigkeiten»  
werden von LehrerInnen und Eltern  
bei Schulproblemen der Kinder häu-  
fig als Ursache angeführt. Sie treten  
in den verschiedensten Formen auf:  
Abgelenkt sein, mit den Gedanken  
umherschweifen, vergessen, usw.  
Beim genauen Hinsehen entpuppen  
sich dann aber diese Konzentrations-  
schwierigkeiten als unterschiedlich-

## Kurs 103

### Gesprächsführung mit Eltern und Behörden für Kindergärtnerinnen

#### *Leiter*

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1  
7000 Chur

#### *Zeit*

Donnerstag, 31. Oktober,  
7./14./28. November 1991  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Kennenlernen und Üben von  
Techniken und Strategien der Ge-  
sprächsführung, die sich als hilfreich  
und wirksam im Umgang mit manch-  
mal «schwierigen» Gesprächspart-  
nern erwiesen haben. Verbessern  
der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit  
in bezug auf kommunikative Abläufe.  
Es wird vor allem in Form von struk-  
turierten Zweier-/Dreier-Übungen  
gearbeitet. Kurzreferate werden die  
Übungen vorbereiten und theore-  
tisch vertiefen. Die beruflichen-  
Gesprächserfahrungen der Teilneh-  
merinnen werden den Kursverlauf  
mitbestimmen.

Im Sinne einer möglichen Speise-  
karte folgen Themenbereiche, die im

Verlauf des Kurses bearbeitet werden könnten:

- Anwesenheit und Abwesenheit während eines Gesprächs
- What's the problem? Problem- und Zielformulierung im Gespräch
- Kontakt und Rückzug-Rhythmus im Gespräch
- Was möchtest du? Was möchten Sie? Gesprächskontakt
- Die Welt des Gesprächspartners wahrnehmen und würdigen
- Schwarz ist manchmal rosa – die subtile Kunst der Umdeutung
- Der Umgang mit unbewussten Schutzmechanismen und mit heimlichen Gewinnen aus Störungen
- Inter-venieren als Unterbrechen von uralten Mustern
- Die zeitungslesende Klinik oder: Wer hat das Problem?

*Kosten für Kursunterlagen*

Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 7. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

## Kurs 152

### **Das Gespräch mit Eltern im Rahmen des neuen Übertrittverfahrens in die Oberstufe (5–9)**

*Kursleitung*

Schulpsychologischer Dienst-  
Graubünden

*Zeit*

Mittwoch, 13. November 1991

08.30 bis 17.00 Uhr

6 Dienstagabende

ab 26. November 1991

jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr

*Orte*

Sofern regional ausreichend Interesse besteht, kann der Kurs an den folgenden Orten stattfinden: Zernez, St. Moritz, Poschiavo, Roveredo,

Davos, Schiers, Landquart, Chur, Thusis, Ilanz

**Wichtig:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

### *Programm*

Das Gespräch mit den Eltern ist ein wichtiger Teil im Ganzen des neuen Übertrittverfahrens.

Dabei geht es ja nicht nur um eine einseitig von der Lehrerin oder dem Lehrer bestimmte Orientierung der Eltern, sondern um das gemeinsame Wahrnehmen der Verantwortung für die zu treffende Entscheidung. Die besondere Herausforderung liegt nun darin, wie diese Gespräche gestaltet werden können.

In diesem Zusammenhang ist in den Diskussionen über das neue Verfahren von vielen Kolleginnen und Kollegen die Notwendigkeit der Fortbildung in Gesprächsführung unterstrichen worden.

Eine Arbeitsplatznahe Gesprächsschulung vermöchte mit Sicherheit mögliche Belastungen, die sich in dieser Herausforderung ergeben können, abzubauen. Die Mitarbeiter (-innen) des Schulpsychologischen Dienstes möchten interessierten Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit schaffen, in stufenübergreifend zusammengesetzten Gruppen Möglichkeiten zur Verbesserung der eigenen Kommunikationskompetenz kennenzulernen und einüben zu können.

Bei aller Bedeutung des Elterngesprächs wird die neue Regelung doch zur Hauptsache getragen von der Zusammenarbeit der Mittelstufen-, Real- und Sekundarlehrer.

Die zu treffenden Entscheidungen können ja nur auf dem Hintergrund der Einsicht in die Ziele und Vorstellungen der jeweils anderen StufenvorsteherInnen gefällt werden, was gemeinsam erarbeitete Konsens voraussetzt. Aus diesem Grund ist uns

die Teilnahme von Oberstufenlehrer (-innen) in den Gesprächsgruppen ein grosses Anliegen.

Wir schlagen folgendes Vorgehen vor:

- In einem eintägigen Einführungs- teil werden die gegenseitigen Erwartungen geklärt und inhaltlich die verschiedenen Bedingungen eines Lehrer-Elterngespräches aufgearbeitet.
- In insgesamt sechs je 2½ Stunden umfassenden und über das ganze Schuljahr verteilten abendlichen Folgetreffen werden konkrete Gesprächserfahrungen und Fragen der Zusammenarbeit thematisiert und z. B. in Rollenspielen problemlösende Verhaltensweisen im Gespräch eingeübt.

**Kurskosten:** Fr. –.-

**Anmeldefrist:** 31. Oktober 1991

## **Kurs 12**

### **Verhaltensprobleme in der Schule (A) (Lösungen für die Praxis)**

**Leiter**

Markus und Maria Schmid  
Rigastrasse 7, 7000 Chur

**Zeit**

Mittwoch, 8. Januar 1992:  
14.00 bis 20.00 Uhr  
Donnerstag, 23. Januar,  
6./20. Februar, 5./19. März 1992:  
19.00 bis 21.30 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

Auf dem Hintergrund grosser gesellschaftlicher Wandlungsprozesse haben allgemein die psychosozialen Belastungen aller Beteiligten, insbesondere auch der Kinder, stark zugenommen.

Lehrerinnen und Lehrer sind im be-

ruflichen Alltag mit den Auswirkungen dieser lebensweltlichen Belastungen auf das Verhalten ihrer Schüler konfrontiert.

Im Umgang mit Verhaltensproblemen ist der/die LehrerIn weitgehend auf sich selber gestellt. Im angebotenen Kurs geht es deshalb darum, gemeinsam neue Bewältigungsmöglichkeiten für die Praxis kennenzulernen und anwenden zu können.

Grundlage dafür ist das 1990 erschienene, faszinierende und praxisnahe Buch von Alex Molnar und Barbara Lindquist mit dem gleichen Titel wie unser Kurs.

In ihre Anregungen sind eine ganze Reihe von neuen Ansätzen, wie sie auch in der Erziehungsberatung mehr und mehr Bedeutung erlangt haben, eingeflossen.

- Zuerst beschäftigen wir uns mit den Grundlagen, gehen der Frage nach, warum es so schwer ist, Verhaltensweisen zu ändern.
- In mehreren, alle zwei Wochen stattfindenden Treffen setzen wir uns mit praxisnahen Möglichkeiten, mit denen Änderungen bewirkt werden können, auseinander.

**Kurskosten**

Fr. 40.— für Kursinformationen

**Anmeldefrist:** 1. Dezember 1991

## **Kurs 13**

### **Durchbruch zur Menschenschule (A) Bausteine zu einer menschengemässen Pädagogik**

**Leiter**

Dr. Kurt Brotbeck  
Portmoosstrasse 3, 2560 Nidau

**Zeit**

Mittwoch, 11./18. März 1992  
13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

In diesem Kurs versuchen wir, uns über die geistesgeschichtlichen Grundlagen unseres tagtäglichen Tuns in der Schulstube klar zu werden. Zuerst wollen wir die drei Ströme, die unser heutiges Bildungsstreben bestimmen, kurz betrachten: den humanistischen, realistischen und den behavioristischen Strom. Sodann erarbeiten wir uns Ansätze zu einer stufengemässen und menschengemässen Schule der Zukunft, indem wir an den Evolutionismus der Goethe-Zeit anknüpfen (Herder, Pestalozzi, u.a.) und uns auch die fruchtbaren Anregungen und Leistungen der Waldorfpädagogik zunutze machen. Wir halten auch im Bewusstsein, dass wir am 28. März 1992 des 400. Geburtstages von Amos Comenius gedenken.

Wir schalten eine Pause ein zur persönlichen Kontaktnahme und schaffen auch Gelegenheit zur Aussprache.

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 18. Februar 1992

---

**Kurs 143**

**Einführung in die Informatik (A)**

*Leiter*

Roland Grigioni, Gassa surò  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

Montag, 4./11./18./25. November/  
2. Dezember 1991  
Mittwoch, 6./13./20./27. Nov./  
4. Dezember 1991  
(Bitte beachten: Der Kurs findet jeweils am Montag und am Mittwoch, also 2 x pro Woche statt!)  
18.30 bis 21.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Einführung:*

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssystem  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

*Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

*Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

*Arbeit mit Anwendersoftware:*

*zum Beispiel:*

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

*Zur Orientierung:*

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kurskosten*

Fr. 70.— für Kursunterlagen  
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 7. Oktober 1991

---

**Kurs 144**

**Der Computer als Denkzeug im Geometrieunterricht der Oberstufe**

*Leiter*

Markus Romagna, Wingertsplona,  
7204 Untervaz

*Zeit*

Erste Durchführung:  
Mittwoch, 18. September 1991  
Zweite Durchführung:  
Mittwoch, 6. November 1991  
14.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Untervaz

*Programm*

1. Das Programm Cabri Géomètre kennenlernen (praktische Übungen).
2. Didaktisch-methodische Grundlagen für den Einsatz von Cabri Géomètre (Referat, Diskussion).
3. Den Einsatz des Programmes erleben und üben (konkrete Beispiele). Arbeitsschwerpunkt: empirisches Entdecken der fundamentalen Beziehungen und Gesetze der Planimetrie.

Der Kurs wird auf Apple Macintosh durchgeführt.

*Wichtig:* Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 3. September 1991

---

## Kurs 145

### Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)

*Leiter*

Markus Romagna, Wingertsplona  
7204 Untervaz

*Zeit*

Erste Durchführung:  
Mittwoch, 25. September 1991

Zweite Durchführung:  
Mittwoch, 13. November 1991  
14.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Untervaz

*Programm*

Anhand konkreter Beispiele werden erörtert:

1. Methodisch-didaktische Grundlagen und Anregungen zum Computer Einsatz im GTZ (Referat, Diskussion).
2. Möglichkeiten und Grenzen des Programmes MacDraw im GTZ.

Der Kurs wird auf Apple Macintosh durchgeführt.

*Wichtig:* Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 10. September 1991

---

## Kurs 11

### Informatik: Datentransfer + Sporttag-Auswertung (Block I); Lay out (Block II) (A)

*Leiter*

Roland Grigioni, Gassa surò  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

Dienstag, 4./11./18./25. Februar,  
10./17./24./31. März 1992  
18.30 bis 21.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

*Blockkurs I (3 Abende)*

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker pro neueste Programmversion (verschiedene Layout, z. B. Adresskleber, Telefonliste usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Exel für Notenverwaltung / Sporttagauswertung (Exel) usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

*Blockkurs II (5 Abende)*

RagTime ist der perfekte Alleskönner unter den Programmen und daher eine grosse Hilfe für den Lehrer. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den

**B****Meine Adresse****(Druckschrift) ►**

---

---

---

**Kurs-Nr.:** \_\_\_\_\_**Kurstitel:** \_\_\_\_\_

---

---

**A****Bündner Lehrerfortbildung****Anmeldung:** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)**Ausfüllen:** Seiten A, B      **Leer lassen:** Seite C**Frau/Frl./Herr**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse mit PLZ \_\_\_\_\_

Schulhaus/Schulort \_\_\_\_\_ Tel. P: \_\_\_\_\_

meldet sich für den Kurs an Tel. S: \_\_\_\_\_

Nr. _____	Kursthema _____
-----------	-----------------

**Tätigkeit:** Primarschule 1./2. Klasse Hilfs-/Sonderschule Primarschule 3./4. Klasse Kindergarten Primarschule 5./6. Klasse Mädchenhandarbeit Realschule Hauswirtschaft Sekundarschule Turnen 

---

---

**C**

## Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
  - Der Kurs wird doppelt/dreifach geführt
  - Sie werden der Gruppe ..... zugeteilt  Kurstermin .....
  - Weitere Angaben beiliegend
  - Weitere Angaben folgen
- 

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden
  - ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird nochmals ausgeschrieben  
(siehe Schulblatt Nr. ....)
- Der Kurs wird verschoben auf .....
- Ihre Anmeldung wird vorgemerkt  nicht vorgemerkt



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement  
Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17**

**7000 Chur**

B

## Meine Adresse

(Druckschrift) ►

---

---

Page 10 of 10

Kurs-Nr.:

**Kurstitel:**

---

---

---

Digitized by srujanika@gmail.com

A

## Bündner Lehrerfortbildung

Anmeldung: (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

**Ausfüllen:** Seiten A, B      **Leer lassen:** Seite C

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ \_\_\_\_\_

Schulhaus/Schulort Tel. P:

meldet sich für den Kurs an Tel. S: \_\_\_\_\_

**Tätigkeit:** Primarschule 1./2. Klasse   
Primarschule 3./4. Klasse   
Primarschule 5./6. Klasse   
Realschule   
Sekundarschule

- Hilfs-/Sonderschule
- Kindergarten
- Mädchenhandarbeit
- Hauswirtschaft
- Turnen

**C**

## Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
  - Der Kurs wird doppelt/dreifach geführt
  - Sie werden der Gruppe ..... zugeteilt  Kurstermin .....
  - Weitere Angaben beiliegend
  - Weitere Angaben folgen
- 
- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden
    - ist aber auf der Warteliste
  - Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
  - Der Kurs wird nochmals ausgeschrieben  
(siehe Schulblatt Nr. ....)
  - Der Kurs wird verschoben auf \_\_\_\_\_
  - Ihre Anmeldung wird vorgemerkt  nicht vorgemerkt



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement  
Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
7000 Chur**

anspruchsvollen Profi. Es unterstützt den Lehrer bei seiner täglichen Arbeit:

- Text: Von der einfachen Mitteilung bis zum Serienbrief an Eltern oder Vereinsmitglieder.
- Layout: Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden, RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladungen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.
- Tabellenkalkulation: Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedenste Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Linendiagramme darstellen.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend arbeiten wir nach unseren persönlichen Bedürfnissen.

**Wichtig:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Blockkurs Sie besuchen möchten!

**Kurskosten:** Fr. 50.—

**Anmeldefrist:** 15. Januar 1992

## Kurs 153

### Informatik:

#### Einführung in das Schreibmaschinenprogramm «WinType» auf dem Macintosh (KG,A)

##### Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò  
7013 Domat/Ems

##### Zeit (zweimal pro Woche)

**Blockkurs I:** 9./11./16./18. Dez. 1991  
18.30 bis 21.00 Uhr

**Blockkurs II:** 13./15./20./22. Januar 1992, 18.30 bis 21.00 Uhr

**Wichtig:** Den Blockkurs II können nur Absolventen des Blockkurses I besuchen.

**Ort:** Chur

##### Programm

##### Blockkurs I + II

Der Kursteilnehmer lernt anhand des Schreibmaschinenprogrammes «WinType» das Zehnfingersystem. Da jeder Kursteilnehmer *individuell* arbeitet, ist dieser Kurs nicht nur für Anfänger geeignet, sondern auch für Schreiberlinge, welche das «*Blindflugbrevet*» noch nicht erreicht haben.

Der Kursteilnehmer lernt auch ein Programm kennen, welches er für den Unterricht im Maschinenschreiben mit Schülern einsetzen kann.

##### Kurskosten

Fr. 120.— (Kaufpreis des Original-Programms eingeschlossen)

**Anmeldefrist:** 15. November 1991

## Kurs 14

### Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

##### Leiter

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

##### Zeit

10 Abende ab Donnerstag,  
12. März 1992, 19.00 bis 22.00 Uhr

**Ort:** Chur

##### Programm

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System: Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Word-processor)

- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

*Kurskosten*

Fr. 20.— für Informationen

*Anmeldefrist:* 19. Februar 1992

---

# Unterrichtsgestaltung

## Kurs 111

**Zwergen- und Elfengeschichten, poetische Naturmärchen für Kindergarten und Unterstufe**

*Leiter*

Jakob Streit, Asylstrasse 12  
3700 Spiez

*Zeit*

Kurs A:

Mittwoch, 2. Oktober 1991  
14.15 bis 15.45 Uhr und  
16.30 bis 18.00 Uhr

Kurs B:

Donnerstag, 3. Oktober 1991  
17.15 bis 18.45 Uhr und  
19.45 bis 21.15 Uhr

*Ort*

Kurs A: Thusis

Kurs B: Chur

*Programm*

**Kursziel:**

Das kleine Kind braucht gemüthafte Bilder, um eine regsame Beziehung zur Natur und ihren Wesen zu gewinnen.

**Wichtig:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie den Kurs in Thusis oder Chur besuchen möchten.

**Kurskosten:** Fr. --.

**Anmeldefrist:** 10. September 1991

---

## Kurs 71

**Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)**

*Leiter*

Klaus Kordon, Kinder- und Jugendbuchautor  
Sedanstrasse 16  
D-1000 Berlin 41

*Zeit*

Montag, 18. November 1991  
19.30 bis 21.30 Uhr

**Ort:** Chur

*Programm*

- Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers
- Was erwartet der Autor vom Lehrer?
- Was erwartet der Lehrer vom Autor?

**Kurskosten:** Fr. --.

**Anmeldefrist:** 31. Oktober 1991

---

## Kurs 36

**Treffpunkt Sprache:  
Einführung (4-6)**

*Leiter*

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post  
8469 Guntalingen  
und amtierende Lehrkräfte

*Zeit*

Mittwoch, 2. Oktober 1991  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs bietet im Sinne einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4-6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann. Dieser Einführungskurs erleichtert

den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

*Kursgeld:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 7. September 1991

---

### **Kurs 147**

#### **Deutschunterricht an romanischen Schulen**

*Leiter*

Dr. Christian Collenberg  
Wingertweg 5, 7000 Chur

*Zeit*

30. September 1991  
08.15 bis 12.00 und  
14.00 bis 16.00 Uhr

*Ort:* Danis

*Programm*

Einführung in das Sprachbuch für die 6. Klasse (Übergänge).  
Wir versuchen, uns das Gesamtkonzept der Lehrbücherfolge bewusst zu machen, wobei die bisherigen Erfahrungen im Unterricht zur Sprache kommen sollen. Punktuell wird auch der Umgang mit einzelnen Unterrichtssequenzen durchexerziert. Insbesondere wird das Sprachbuch für die 6. Klasse besprochen (Aufbau, Arbeitsweise, Möglichkeiten und Ziele).

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 14. September 1991

---

### **Kurs 148**

#### **Deutschunterricht an romanischen Schulen**

*Leiter*

Dr. Christian Collenberg  
Wingertweg 5, 7000 Chur

*Zeit*

2. Oktober 1991  
08.45 bis 12.00 und  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Einführung in das Sprachbuch für die 6. Klasse (Übergänge).  
Wir versuchen, uns das Gesamtkonzept der Lehrbücherfolge bewusst zu machen, wobei die bisherigen Erfahrungen im Unterricht zur Sprache kommen sollen. Punktuell wird auch der Umgang mit einzelnen Unterrichtssequenzen durchexerziert. Insbesondere wird das Sprachbuch für die 6. Klasse besprochen (Aufbau, Arbeitsweise, Möglichkeiten und Ziele).

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 14. September 1991

---

### **Kurs 62**

#### **Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4-6)**

*Leiter*

Dr. Jachen Curdin Arquint  
Malixerstrasse 50, 7000 Chur  
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria  
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

*Zeit*

Schuljahr 1991/92

*Ort:* Zernez

*Programm*

und weitere Informationen siehe  
Schulblatt Nr. 2/91  
(Der Kurs wird erst dann durchgeführt, wenn das romanische  
Sprachbuch für die 4. Klasse  
erschienen ist!)

### **Kurs 3**

#### **Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)**

##### *Leiter*

Theo Tschopp, Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

##### *Zeit*

Mittwoch, 5. Februar 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

*Kursgeld:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 13. Januar 1992

### 5. log. Blöcke

- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

### **Kurs 73**

#### **Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

##### *Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

##### *Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

### **Kurs 75**

#### **Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

##### *Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7365 Davos Laret

##### *Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Stern

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

---

**Kurs 76**

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1991/92 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

**Kurs 77**

**Wege zur Mathematik 6. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

**Schwerpunkte:**

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
  - erweitern
  - kürzen
  - gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

---

**Kurs 4**

**Wege zur Mathematik 1. Klasse:  
Einführungstag 2. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 8. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1 bis 20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen,

die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 10. Dezember 1991

## Kurs 5

### Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 29. Januar 1992

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Übersicht zu neuen Themen:
  - a) Multiplikation
  - b) Division
  - c) Flussdiagramme
  - d) Mathem. Golf
  - e) Zahlengitter
  - f) Kombinatorik
  - g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 11. Januar 1992

## Kurs 6

### Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 8. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Größen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 10. Dezember 1991

## Kurs 7

### Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 22. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1991

---

## Kurs 8

### Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

#### Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 22. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
  - Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1991

---

## Kurs 9

### Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

#### Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 29. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### Programm

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

*Kursgeld:* Fr. --

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Anmeldefrist:* 11. Januar 1992

---

## Kurs 10

### Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

#### Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### Zeit

Mittwoch, 5. Februar 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 11. Januar 1992

## **Kurs 28**

### **Einführung in das neue Biologielehrmittel «Naturspuren» für die Realschule**

(Kurs 2 des Baukastens «BIOLOGIE» 1990/91)

#### *Leiter*

Arthur Jetzer, Hintergasse 6  
8180 Bülach  
evtl. Dr. Walter Leuthold  
Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

#### *Zeit*

Mittwoch, 11./18. September 1991  
13.00 bis 20.00 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

- Grundsätze und Zielsetzungen des Lehrmittels «Naturspuren».
- Formale und inhaltliche Gestaltung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.
- Erarbeiten biologischen Grundwissens: praktische Beispiele.
- Lebensräume als Jahresthemen: praktische Arbeiten an ausgewählten Beispielen.
- Ökologische Beziehung in stufengemässer Darstellung.
- Vernetztes Denken im Biologieunterricht.
- Darstellungsmöglichkeiten aktueller Umweltprobleme.

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 20. August 1991

---

## **Kurs 136**

### **Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft**

(Kurs 3 des Baukastens «BIOLOGIE»)

#### *Leiter*

Peter Mäder, Landbergstrasse 82  
9230 Flawil

#### *Zeit*

Mittwoch, 20. November 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Am Beispiel der ILZ-Themenkreishefte «Wasser» und «Luft» wird den Kursteilnehmern ein möglicher Einstieg in den integrierten Naturlehre-Unterricht vorgestellt. Es wird Gelegenheit geboten, einige Experimente zu diesen beiden Themenkreisen in Gruppen selber durchzuführen und einfache Experimentiergeräte an Ort und Stelle selber anzufertigen.

#### *Kurskosten*

Fr. 15.— für Kursmaterial

*Anmeldefrist:* 4. November 1991

---

## **Kurs 79**

### **Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)**

#### *Leiter*

Dr. Helmut Meyer, Froebestrasse 23  
8032 Zürich

#### *Zeit*

Mittwoch, 13. November 1991  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

- Konzept des Lehrmittels
- Arbeit mit dem Lehrmittel
- Exemplarische Vorbereitung von Lektionen

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 21. Oktober 1991

### Kurs 15

#### Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)

##### Leiter

Dr. Rolf Kugler, Leimatt B  
6327 Oberwil  
Thomas Winter, Hackenrainstr. 20  
6010 Kriens

##### Zeit

31. März / 1. April 1992  
31. März: 18.00 bis 21.00 Uhr  
1. April: 14.00 bis 18.00 Uhr

##### Ort: Chur

##### Programm

TERRA-Geographie  
Aufbau, Methodik und Didaktik,  
Unterrichtsbeispiele nach dem  
Spiralprinzip:

- In der Wüste
- Klimalehre: Klimadiagramme,  
Vegetationszonen
- Die Schweiz und die dritte Welt
- Mensch und Umwelt

##### Referate mit Aussprache

Erfahrungsberichte aus dem Unterricht sind willkommen.

Lehrmittelausstellung, präsentiert von Mitarbeitern des Verlages Klett und Balmer, Zug

**Kurskosten:** Fr. --.

**Anmeldefrist:** 2. März 1992

### Kurs 106

#### Beobachtungsabend in der Sternwarte Lantsch/Lenz (A)

##### Leiter

Paul Furrer, Carmennaweg 25  
7000 Chur

##### Zeit

Montag, 11. November 1991  
evtl. 9. Dezember 1991  
18.30 bis 22.30 Uhr

**Ort:** Lantsch/Lenz

##### Programm

- Einführung in die Sternkunde (Aufbau eines Weltalls, Distanzen, Sternbilder)
- Beobachtungen mit dem Auge, Feldstecher und speziell mit dem *Fernrohr*
- Literatur für Schüler und Lehrpersonen

**Kurskosten:** Fr. --.

**Anmeldefrist:** 21. Oktober 1991

### Kurs 133

#### Landwirtschaft – bereit für 2001? (KG, 1–9)

(Kurs 6 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)

##### Leiter

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi  
7203 Trimmis  
Dr. Alexander Dönz  
kant. Landwirtschaftsamt  
7000 Chur  
+ verschiedene Landwirte

##### Zeit

Mittwoch, 25. September 1991  
13.30 bis 18.00 Uhr

##### Ort: Domleschg – Heinzenberg

##### Programm

- Wir erfahren auf zwei verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben neue Ansätze.
- Wie sehen Landwirte ihre Zukunft?
- Existieren Marktlücken für die Landwirte?
- Braucht die Landwirtschaft neue Impulse?

**Kurskosten:** Fr. 25.— (Reisekosten)

**Anmeldefrist:** 7. September 1991

## Kurs 134

### **Erde – braune Schicht voller Wunder (KG, 1–9)**

(Kurs 1 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

#### *Leiter*

Dr. Ralf Manzanell, Via Pazzas 11  
7402 Bonaduz  
Christine Bättig, Usserdorf 26  
7023 Haldenstein  
Daniel Müller, Alpweg 2  
7307 Jenins  
Georg Weber, Giacomettistr. 112  
7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 11. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

- Experimente im Freien:  
Aufbau des Bodens  
Leben im Boden
- Anregende Experimente im Schulzimmer
- Pflanzliches und tierisches Leben im Boden

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 20. August 1991

---

## Kurs 135

### **Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 2 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

#### *Leiter*

Otmaro Lardi, Via Calundis 35  
7013 Domat/Ems  
Walter Christe, Rossbodenstr. 43  
7015 Tamins  
Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22  
7000 Chur  
Marianne Parpan, Postfach 200  
7078 Lenzerheide

#### *Zeit*

Mittwoch, 6./13. November 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

Die Luft ist für Pflanzen, Tiere und Menschen lebensnotwendig. Mit Experimenten, Beobachtungen in der Natur und praktischen Anwendungen zeigen wir die Auswirkung dieses Elementes auf unsere Umwelt.

#### *Kursinhalte*

##### **1. Teil**

- einfache physikalische Versuche
- biologische und meteorologische Beobachtungen in der Natur
- Windspiele und Windmessgeräte

##### **2. Teil**

- einfache chemische Versuche
- biologische und ökologische Beobachtungen in der Natur
- Luftschadstoffe (evtl. Besichtigung der Messstation in Chur)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 7. Oktober 1991

---

## Kurs 1

### **Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 3 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

#### *Leiter*

Dr. Jürg P. Müller, Bündner Natur-Museum, Masanserstrasse 31  
7000 Chur  
Christine Bättig, Usserdorf 26  
7023 Haldenstein  
Daniel Müller, Alpweg 2  
7307 Jenins  
Georg Weber, Giacomettistr. 112  
7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 15. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

Der Umgang mit dem Feuer beschäftigt und fasziniert den Menschen schon seit Jahrtausenden. Wir wollen an diesem Nachmittag die Grundvoraussetzungen für ein Feuer verstehen und erleben. Im weiteren gehen wir auch der Frage nach, wozu der Mensch überhaupt Feuer macht.

Dass unser Feuer nicht ausser Kontrolle gerät, garantiert der Brand- schutzexperte M. Müller vom Feuer- polizeiamt GR.

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 16. Dezember 1991

**Kurs 2**

**Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 4 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

*Leiter*

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi  
7203 Trimmis  
Walter Christe, Rossbodenstr. 43  
7015 Tamins  
Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22  
7000 Chur  
Marianne Parpan, Postfach 200  
7078 Lenzerheide

*Zeit*

Mittwoch, 18./25. März 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

Wir erfahren Wasser durch Beobach- tungen und Experimente.  
Wir spielen mit Wasser.  
Wir erkennen die Bedeutung des Wassers für Lebewesen.  
Wir fragen nach unserem Umgang

mit Wasser.

Wasser fliest im Schulzimmer,  
fliest ums Schulhaus.  
Was fangen wir damit an?

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 1. März 1992

**Kurs 16**

**Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)**

(Kurs 1 des Baukastens «NATURKUNDE»)

*Leiter*

Alfons Casutt, Via Cuschas 40  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

Montag, 9./16. März 1992

19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 11./18. März 1992

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort*

Domat/Ems und Feuchtbiotope im Brüel

**Programm**

9. März: Information und Vorberei- tungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel  
11. März: Exkursion zu den Tümpeln  
Praktische Arbeit am Tümpel  
Beobachtungsaufgaben, Gruppen- arbeiten  
16. März: Auswertung der Exkursion  
Gestaltung von Arbeitsblättern  
18. März: Halten von Tümpelbewoh- nern im Schulzimmer  
Entwicklung des Frosches  
Der Bergmolch

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 20. Februar 1992

# Musisch-creative Kurse

## Corso 137

### Il bambino e il gioco nella tradizione popolare (KG, 1-6)

#### *Responsabile*

Anita Scopacasa, via del Pozzo 60  
7742 Poschiavo

#### *Data*

Mercoledì 2 ottobre 1991  
ore 14.00 alle 17.00

*Luogo:* Poschiavo

#### *Programma*

1. Giochi tradizionali della prima infanzia
2. I girotondi e l'esplorazione dello spazio
3. Il tempo nei giochi dell'infanzia
4. Io, tu, noi. Prime forme di socializzazione
5. Lo spazio
6. Il labirinto
7. Il ritmo
8. Le regole del gioco

*Tassa del corso:* fr. --

*Scadenza data iscrizione*  
9 settembre 1991

## Corso 149

### Educazione elementare di musica (1-2)

#### *Responsabile*

Anna Kopp, maestra di musica  
6533 Lumino

#### *Data*

Sabato 23 novembre 1991/  
21 marzo 1992  
ore 09.00 alle 12.00

*Luogo:* Roveredo

#### *Programma*

Dopo avere terminato il corso d'in-

roduzione nell'insegnamento d'educazione elementare di musica per le scuole elementari seguono 2 incontri successivi, che offrono ai partecipanti l'occasione di discutere eventuali problemi e l'esperienza fatta nel lavoro pratico.

*Tassa del corso:* fr. --

*Scadenza data iscrizione*  
4 novembre 1991

## Corso 151

### Corso d'aggiornamento per la musica e introduzione al flauto dolce (A)

#### *Responsabile*

Stenz Walter, 6558 Cabbio

#### *Data*

Sabato 14 settembre 1991  
ore 09.00 alle 11.30  
introduzione poi 6 volte al sabato mattina, 2 ore (da decidere dei partecipanti)

*Luogo:* Roveredo

#### *Programma*

- gli elementi della musica come tempo ritmo, strutture di diverse scale,
  - spiegato sempre con delle canzoni per la scuola
  - introduzione al flauto dolce: il fiato come porta suono, formazione di melodie semplice, articolazioni, respirazioni.
- Metodica d'insegnamento

*Tassa del corso*

flauto fr. 50.—  
libri fr. 25.—

*Scadenza data iscrizione*

31 agosto 1991

**Corso 154****Pittura su seta: Continuazione (KG, AL, A)***Responsabile*

Daniela Scalabrini Pensa  
Via Trezzini, 6500 Bellinzona

*Data*

Venerdì 15/22/29 novembre,  
6 dicembre 1991  
dalle 19.00 alle 22.00

*Luogo:* Roveredo

*Programma*

Continuazione 1º corso lavoro su  
telaio grande foulardsciarpe

*Tassa del corso:* fr. --

*Scadenza dell'iscrizione*  
30 ottobre 1991

---

**Corso 155****Tecniche di pittura per la scuola  
dell'infanzia***Responsabile*

Doris Wipf, educatrice di scuola  
dell'infanzia e docente di lavoro  
manuale e creativo alla scuola  
femminile grigione, BFS, Scalära-  
strasse 17, 7000 Coira  
Patrizia Paravicini  
BFS, Scalärastrasse 17, 7000 Coira

*Data*

Sabato 30 novembre 1991  
dalle 09.00 alle 12.00 e  
dalle 13.30 alle 17.00

*Luogo:* Poschiavo

*Programma*

Breve introduzione teorica  
I Presentazione di diverse tecniche  
di pittura  
II Esercizi partici  
III Raccolta idee per la messa in  
pratica alla scuola dell'infanzia

*Tassa del corso:* fr. 30.—

*Scadenza data iscrizione*

15 ottobre 1991

---

**Corso 17****Ritmica: metodo educativo  
e terapia (KG)***Responsabile*

Daniela Monigatti, 7743 Brusio

*Data*

Mercoledì 22 gennaio 1992  
dalle 14.00 alle 17.30

*Luogo:* Poschiavo

*Programma*

1º parte: ritmica con un gruppo  
di bambini  
2º parte: ritmica con le partecipanti  
al corso  
3º parte: discussione

*Tassa del corso:* fr. --

*Scadenza dell'iscrizione*  
28 dicembre 1991

---

**Kurs 119****Kreative Ausdrucksmöglichkeiten  
im Unterricht (A)***Leiterin*

U. Andrea Gisi, Hirschgässliweg 28  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 23./30. Oktober 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*

Wie kann ich das Kind ganzheitlich  
in seiner Ausdrucksfähigkeit för-  
dern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine dif-  
ferenzierte Wahrnehmung voraus!  
Von einfachen Körperbewegungen  
ausgehend, lernen wir uns der physi-  
schen, emotionalen und mentalen

Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 2. Oktober 1991

### **Kurs 139**

#### **Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)**

##### *Leiterin*

U. Andrea Gisi, Hirschbühlweg 28  
7000 Chur

##### *Zeit*

Mittwoch, 13./20. November 1991  
13.45 bis 17.30 Uhr

##### *Ort:* Ilanz

##### *Programm*

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus! Von einfachen Körperübungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung

und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selber zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 21. Oktober 1991

### **Kurs 120**

#### **Vom Eindruck zum Ausdruck (A)**

##### *Leiterin*

U. Andrea Gisi, Hirschbühlweg 28  
7000 Chur

##### *Zeit*

2. Okt./6. Nov./4. Dez. 1991  
8. Jan./5. Feb. und 4. März 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr (mit Pause)

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Was tun,

- wenn plötzlich die Worte fehlen –
- wenn eine Situation verfahren erscheint –
- wenn der Unterricht ins Stocken gerät?

Mit Phantasiereisen, Körperwahrnehmungsübungen, Tanz und spontanem Malen, wird unser Bewusstsein auf der physischen, emotionalen und mentalen Ebene vertieft. Diese einfachen Mittel führen uns zu unseren schöpferischen Quellen – und es ist erstaunlich, wie sich an diesen Orten in uns neue Ausdrucksmöglichkeiten für den Unterrichtsalltag zeigen.

Dieser Kurs ist die Fortsetzung der «Kreativen Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht».

Es soll die LehrerInnen über eine längere Zeitspanne unterstützen und einen Erfahrungsaustausch gewähren.

*Materialkosten:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 9. September 1991

---

### **Kurs 113**

#### **Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)**

*Leiterin*

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

*Zeit*

Mittwoch, 18./25. September,  
2. Oktober 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein.

Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 30. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs 122**

#### **Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung)**

*Leiterin*

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

*Zeit*

Mittwoch, 13./20./27. November 91  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Themenzentriertes Theater ist Lernen durch eigenes Handeln und Erleben. Das improvisierende Rollenspiel steht im Zentrum, ist aber verknüpft mit vielen anderen Elementen der Wahrnehmungs- und Ausdruckschulung.

Der Kurs ist als Vertiefung desjenigen von 1988 gedacht, doch steht er auch Neuzuzüglern offen. Wir wollen Erfahrungen austauschen, gemeinsam Neues erarbeiten und tiefer ins TZT eintauchen, um dieses vermehrt im Kindergarten anwenden zu können.

Da der zweite und dritte Nachmittag den ersten fortsetzen, ist es nicht möglich, zwischendurch einzusteigen.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 21. Oktober 1991

---

### **Kurs 146**

#### **Tanz des Lebensbaumes (A)**

*Leiterin*

Ladina Kindschi, Edenstrasse 12  
7270 Davos Platz

*Zeit*

Mittwoch, 18./25. September 1991  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Die Kraft, die die Bäume immer nach oben wachsen lässt, ist die gleiche Kraft, die im Menschen die aufrechte Haltung und den aufrechten Gang hervorbringt.

Wir nehmen im Freien Kontakt auf mit den Bäumen und wollen ihre Lebens- und Symbolkraft nutzen, um unsere eigene Lebenskraft zu stärken und unsere Verbindung zur Natur zu vertiefen.

Unsere Erfahrungen drücken wir durch Tanz aus und halten sie in selbstgemalten Bildern fest. Dabei richten wir unsere Aufmerksamkeit durch Entspannungs- und gezielte Körperübungen auf den wichtigsten Kanal in unserem Körper, unsere Wirbelsäule.

Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse nötig.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

---

### **Kurs 115**

#### **Rhytmik im Kindergarten**

##### *Leiterin*

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125  
8005 Zürich

##### *Zeit*

Mittwoch, 25. September/  
2. Oktober 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Rhytmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergartenalltag. Für Fans und Skeptische!

##### *Erster Nachmittag:*

Gemäss dem Prinzip der Rhytmik:  
«erleben – erkennen – benennen»

sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden.

Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von KursteilnehmerInnen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des zweiten *Nachmittags* bestimmt.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

---

### **Kurs 138**

#### **Rhytmik im Kindergarten**

##### *Leiterin*

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125  
8005 Zürich

##### *Zeit*

Mittwoch, 13./20. November 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:* Davos Platz

##### *Programm*

Rhytmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergartenalltag. Für Fans und Skeptische!

##### *Erster Nachmittag:*

Gemäss dem Prinzip der Rhytmik:  
«erleben – erkennen – benennen»

sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden. Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von KursteilnehmerInnen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des zweiten *Nachmittags* bestimmt.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 5. Oktober 1991

**Kurs 116****Kindertänze (KG, A)***Leiterin*

Sunniva Jegen, Aquasanastrasse 20  
7000 Chur

*Zeit*

Montag, 23./30. September 1991  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Tiefencastel

*Programm*

Eine von vielen schönen Möglichkeiten sind Kreistänze. Finden wir selbst zu unbefangenem Tanz, so fällt es uns leicht, Kinder für einen Tanz zu begeistern.

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 2. September 1991

---

**Kurs 82****Alle Jahre wieder . . . (KG)***Leiterin*

Gerda Bächli, Zeltweg 9  
8032 Zürich

*Zeit*

Samstag/Sonntag, 23./24. November 1991  
23. November: 14.00 bis 20.30 Uhr  
24. November: 09.00 bis 12.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Lieder, Musikspiele und allerlei Anregungen für die Adventszeit. Vertonen eines weihnachtlichen Bilderbuchs.

*Kurskosten:* Fr. -.-

Dieser Kurs ist besetzt.

**Kurs 141****Drucken mit Styropor (A)***Leiter*

Florian Dachauer, Flurstrasse 2  
7270 Davos Platz

*Zeit*

Freitag, 8./15./22./29. November 91  
17.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Davos Platz

*Programm*

Erfahrungen mit dem Werkstoff Styropor sammeln.

- Verschiedene Arbeitstechniken kennenlernen
- Herstellen von Druckplatten
- Einfarbendruck
- Mehrfarbendruck

Mit einfachen kleinformatigen Arbeiten werden wir beginnen und schrittweise zu komplizierteren, grösserformatigen Arbeiten übergehen.

*Kurskosten:*

Fr. 30.— für Material

*Anmeldefrist:* 14. Oktober 1991

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs 84****Stoffdruck (AL)***Leiterin*

Silvia Weber, Badenerstrasse 11  
8104 Weiningen

*Zeit*

Mittwoch, 22./29. Januar  
5./12. Februar 1992  
13.45 bis 17.45 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen

- Pflanzendruck (Stempel)

- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

*Kurskosten:* Fr. --.-

*Anmeldefrist:* 16. Dezember 1991

---

# Gestalterisch-handwerkliche Kurse

## Kurs 123

### Patchwork/Quilten (AL)

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Montag, 28. Oktober  
4./11./18. November 1991  
18.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Thusis

*Programm*

- Aufbau und Arbeitsproben für den Ordner
- Gegenstände für die Schule oder eine Wunscharbeit
- evtl. ein Crazy Gegenstand

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 7. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## Kurs 20

### Patchwork/Quilten (AL)

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 15./22./29. Januar  
5. Februar 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

- Aufbau und Arbeitsproben für den Ordner
- Gegenstände für die Schule oder eine Wunscharbeit
- evtl. ein Crazy Gegenstand

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 16. Dezember 1991

## Kurs 156

### Kleider nähen, individuelles Vertiefen der persönlichen Nähkenntnisse (AL)

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

*Zeit*

Dienstag, 5./12./19./26. November  
3./10. Dezember 1991  
19.00 bis 21.30 Uhr

*Ort:* Thusis

*Programm*

1. Anpassen eines Fertigschnittes an die Eigenmasse
  - Herstellen eines Gegenstandes
2. Verarbeitung von hochelastischen Materialien und Faserpelz (Teilarbeiten)
3. Kragen mit Reissverschluss (Teilarbeit)

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 14. Oktober 1991

---

## Kurs 19

### Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

*Leiterin*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 15./22./29. Januar,  
5. Februar 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Tiefencastel

*Programm*

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für

Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 16. Dezember 1991

---

## **Kurs 125**

### **Tiermarionetten (A)**

*Leiterin*

Judith Kurz, Masanserstrasse 195  
7000 Chur

*Zeit*

Donnerstag, 31. Oktober,  
7./14./21./28. November 1991  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

*Materialkosten:* Fr. 30.—

Dieser Kurs ist besetzt!

*Kursträger:* BVHU

---

## **Kurs 126**

### **Papier von Hand geschöpft (AL, A)**

*Leiterin*

Elisabeth Schneller, Ziegelgut 15  
7206 Igis

*Zeit*

6 Montagabende ab  
28. Oktober 1991  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

- Geschichte vom Papier
- Recycling-Papier, selbst hergestellt
- Herstellung von einem Schöpf-sieb mit eigenem Wasserzeichen
- verschiedene Papiersorten herstellen
- verschiedene Schöpftechniken

*Materialkosten*

Fr. 35.— bis Fr. 40.— je nach Aufwand

Dieser Kurs ist besetzt!

*Kursträger:* BVHU

---

## **Kurs 128**

### **Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)**

*Leiter*

Christian Foppa, Primarlehrer  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 11. September 1991  
13.45 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Illanz

*Programm*

Wir basteln aus Wellkarton und Stroh ein Modell eines jungsteinzeitlichen Hauses (ähnlich dem Schulwandbild 193)

*Materialkosten:* Fr. 16.—

*Anmeldefrist:* 21. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

*Kursträger:* BVHU

**Kurs 18**

**Einfache Musikinstrumente aus  
Tierhörnern (KG, A)**

*Leiter*

Christian Patt, Oberdorf  
7074 Malix

*Zeit*

Dienstag, 10./17./24./31. März 1992  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir bauen aus Tierhörnern zwei Arten von einfachen Blasinstrumenten:

- a) *Rufhorn*, ein mittels Kesselmundstück angeblasenes (Signal-) Horn, mit 2–4 Tönen
- b) *Gemshorn*, ein Tabium-Instrument (Tonerzeugung wie bei Blockflöte) in verschiedenen Grössen und Stimmungen (Sopran, Alt, Tenor, Bass; je nach der Grösse der Hörner)

*Materialkosten*

Fr. 30.— bis Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 29. Februar 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

*Kursträger:* BVHU

---

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 142

### Geräteturnen: Helfen und Sichern (A)

#### Leiter

Fritz Künzler, Tittwiesenstrasse 78  
7000 Chur  
Reto Stocker, Bannwaldweg 28  
7206 Igis

#### Zeit

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00 bis 17.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Geräte- und Partnerhilfe als Hilfsmittel in der Methodik als wichtiger Teil der Unfallverhütung
- Helfen – Sichern  
Die Begriffe Helfen und Sichern  
Helfergriffe  
Merksätze für die Hilfestellung

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kursträger: BISS (TSLK)

- Ballgefühl wecken
- vielseitige Förderung
- kleine Ballspiele

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 5. Oktober 1991

Kursträger: BISS (LTV)

---

## Kurs 21

### J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter

#### Kursleitung

Sportamt Graubünden

#### Datum

1. Teil: 25./26. April 1992
2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

#### Kursort

1. Teil: Chur
2. Teil: Filzbach (Sportzentrum)

#### Kursangebot

Sport – Spiel – Spass  
Methodik des Allround-Schwimmens in Theorie und Praxis  
Stilarten, Starts und Wenden  
Schwimmtests

Ziel: Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport  
(Die Teilnehmer müssen im Besitz des Lebensrettungsbrevets I der SLRG sein)

Der Teilnehmer hat Testatheft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

#### Kurskosten

keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung  
Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

Anmeldefrist: 25. Februar 1992

## Kurs 157

### Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)

#### Leiter

Reto Stocker, Bannwaldweg 28  
7206 Igis

#### Zeit

Montag, 28. Oktober 1991  
17.00 bis 19.00 Uhr

#### Ort: Lenzerheide

#### Programm

Spielfertigkeit auf der Primarschulstufe:  
- Grundlagen erarbeiten

## **Kurs 22**

### **J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter**

#### *Kursleitung*

Sportamt Graubünden

#### *Datum*

1. Teil: 9./10. Mai 1992

2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

#### *Kursort*

1. Teil: Bonaduz

2. Teil: Sportzentrum Filzbach

#### *Kursangebot*

##### *Sport – Spiel – Spass*

Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik Sport im Gelände – Spiel und Schwimmen

Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

**Ziel:** Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport

Der Teilnehmer hat Testatheft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

#### *Kurskosten*

keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung

Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

**Anmeldefrist:** 9. März 1992

---

## **Kurs 23**

### **Skifahren und Langlauf**

#### *Leiter*

Herbert Mani, Stillistrasse 5  
7260 Davos Dorf

#### *Zeit*

2. bis 4. Januar 1992 (Donnerstag bis Samstag)

#### *Ort*

Splügen

#### *Programm*

– Grundlage der Kursarbeit ist das

Ski Schweiz und FK Thema 1992 sowie Fachbeilagen J+S

- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler/Korrekturen/Übungen (erkennen – anwenden)/methodische Aspekte des Skifahrens/ Langlauf
- Der Teilnehmer als guter Kursleiter auch für den freiwilligen Schulsport
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema
- Fellwanderung, Organisation und Durchführung
- Für J+S-Leiter «Skifahren» und «Langlauf» zählt der Kurs als FK!

#### *Kurskosten*

Fr. 120.— für Unterkunft/Verpflegung  
(J+S-Leiter «Skifahren» und «Langlauf» zahlen kein Kursgeld)

#### *Material*

- Skiausrüstung, die auch für Fellwanderung tauglich ist.  
(Tourenski und Steigfelle können auf Bestellung durch das Sportamt abgegeben werden)
- Für Langläufer Langlaufausrüstung

**Anmeldefrist:** 30. November 1991

---

#### *Kursträger*

Sportamt GR/  
Schulturnkommission GR

---

# Intensivfortbildung der EDK-Ost

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

## Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen. Die Kursdaten und die Kursorte für die Kurse III und IV lauten:

### Kurs III

17. August 1992 bis 28. Oktober 1992 in Rorschach (Stella Maris)  
Anmeldeschluss: 7. Dezember 1991

### Kurs IV

1. Februar 1993 bis 16. April 1993 in Rorschach (Stella Maris)  
Anmeldeschluss: 15. Juni 1992  
Weitere Kurse sind vorgesehen.

## Einige Merkmale der Intensivfortbildung

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden **Schwerpunkte**:

### Kernbereich

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- dem Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

### Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote

- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

#### *Freibereich*

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

#### *Praktikum*

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsuraub planen.

#### **Kurskosten**

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

#### **Kursleitung**

Dr. Ruedi Stambach, Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach  
Tel. P: 071 41 74 64, Tel. G: 071 42 78 08

René Meier, Dotnachterstrasse, 8573 Alterswil  
Tel. P: 072 68 13 30, Tel. G: 071 42 78 08

#### **Informationen und Anmeldung**

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081 21 27 35

Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34  
9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

#### 100. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1991 in Lugano

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer samt Einzahlungsschein.

besondere aber für solche, die Zeichnen oder Churer Heimatkunde unterrichten.

Anmeldungen sind bis zum 10.9.1991 zu richten an: Stadtarchiv Chur, Rathaus, 7002 Chur.

### Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt 1991 u. a. folgende Fortbildungskurse durch:

#### Kurs 5:

##### **Erziehung, innerer Halt und Glaube**

Einführung in das wenig bekannte Nachlasswerk «Reifen – Glauben – Wagen» von Paul Moor\*

##### **Zielsetzung**

Anhand einer Textauswahl, von der Paul Moor sagt, sie sei ihm das Wichtigste und das Liebste, soll das pädagogische Konzept des inneren Halts in Erinnerung gerufen und in Zusammenhang gebracht werden mit den daran anschliessenden, tiefgründigen Gedanken über einen möglichen Weg zum Glauben. Der Kurs möchte das Interesse an einer Pädagogik neu wecken, die sich dem Zeitlosen mehr verpflichtet weiss als dem Zeitgemässen, dem Verbindenden stärkere Beachtung schenkt als dem Trennenden. Dies ermöglicht es, sich auch Glaubensfragen unvoreingenommen zu nähern.

##### **Arbeitsweise**

Kurze Einführungen in Paul Moors Pädagogik des inneren Halts und deren Begriffe. Erarbeiten und Besprechen der Texte mit Schwerpunkt auf dem zweiten Teil (Glauben – Begründung der Erziehung).

## Chur im Bild

### Lehrerfortbildung

*Datum:* 16. September 1991

*Zeit:* 16.30 Uhr

*Dauer:* ca. 1 Std.

*Ort:* Stadtgalerie im Rathaus

#### *Kursleitung*

Dr. Lizi Dosch, Dr. Ursula Jecklin

Einführung in die Ausstellung «Chur im Bild. Graphik und Gemälde vom 16.–20. Jahrhundert».

Es handelt sich dabei um eine Ausstellung des Stadtarchivs Chur, die im Rahmen der 700-Jahr-Feier veranstaltet wird.

Die Einführung ist für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen geeignet, ins-

Übrige Textauswahl nach Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Kursleitung:* Peter Schmid

*Teilnehmer:* bis 16

*Zeit*

6 Mittwochnachmittage von  
13.30–16.00 Uhr: 8. Januar,  
15. Januar, 22. Januar, 29. Januar,  
5. Februar, 12. Februar 1992

*Ort:* Zürich

*Kursgebühr:* Fr. 160.—

*Anmeldeschluss:* 1. November 1991

\*Das erwähnte Buch kann im Heilpädagogischen Seminar bezogen werden. Es ist im Buchhandel nicht mehr erhältlich.

---

#### **Kurs 6:**

#### **Neue Impulse für den heilpädagogischen Alltag**

Fortbildungskurs für Lehrkräfte an  
Sonderklassen und heilpädagogi-  
schen Sonderschulen

#### *Aus dem Programm*

- Der heilpädagogische Alltag im Widerstreit von Gewohnheiten, Kontinuität, Routine und Veränderung, Neubeginn und Offenheit.
- Wie weit beeinflussen meine Biographie und mein persönlicher Hintergrund meine Berufssarbeit? Welche Konsequenzen ziehe ich daraus?
- Wie gebe ich dem ganzheitlichen (systemischen) Denken im Berufsalltag mehr Raum?
- Möglichkeiten der Regeneration, der Verarbeitung und des Ausgleichs (Psychohygiene).

#### *Arbeitsweise*

Theoretische Erläuterungen; Bearbeitung von themenbezogenen Beispielen in Einzel- und Gruppenarbeit;

Vertiefen der Einsichten mit Hilfe von verschiedenen Darstellungsformen; Erfahrungsaustausch.

*Kursleitung*

Ruedi Arn (und Mitarbeiter)

*Teilnehmerzahl:* beschränkt

*Zeit*

5 Mittwochnachmittage von  
14.00–17.30 Uhr: 27. November,  
4. Dezember, 11. Dezember 1991,  
8. Januar, 15. Januar 1992

*Ort:* Zürich

*Kursgebühr:* Fr. 220.—

*Anmeldeschluss:* 1. Oktober 1991

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

---